



5-Sterne-Hotelanlage  
„Sentido Apollo Palace“  
am Strand von Messonghi



**Reisetermin:**  
6. bis 13. Mai 2025 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre  
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

# Korfu – Griechenlands grüne Insel im Ionischen Meer, eine kaiserlich-königliche Naturidylle



inkl. Tagesausflug nach Albanien zum UNESCO-Weltkulturerbe Butrinti

Reisetermin: 6. bis 13. Mai 2025 / 8 Tage

Korfu ist aufgrund des kosmopolitischen Charakters, der venezianischen Einflüsse, historischen Bedeutung und natürlichen Anmut eine der schönsten und beliebtesten Inseln im Ionischen Meer. Die „grüne Insel Griechenlands“ mit ihrem milden mediterranen Klima und ihrer buchtenreichen Küste hat „das besondere Etwas“ und war daher zu allen Zeiten begehrtes Objekt für Eroberer: Römer, Goten, Normannen, Franzosen, Russen, Türken, Venezianer und Engländer wechselten einander ab in der Herrschaft über die Insel, die dennoch nie ihren griechischen Charakter verloren hat. Die schönsten Strände des Mittelmeers finden Sie hier: Malerische ruhige Sandbuchten, umgeben von uralten Oliven- und Zypressenhainen stehen in wunderschönem Kontrast zu steil abfallenden Felsküsten. Die landschaftliche Vielfalt, charmante Fischer- und anmutige Bergdörfer, historische Stätten, reizende Klöster und Kirchen sowie eine wildromantische Landschaft begeistern jeden Inselbesucher, das reiche kulturelle Erbe der Insel bietet unzählige unvergessliche Erlebnisse.

Die unvergleichliche Schönheit der Insel hat auch immer wieder Künstler aller Art inspiriert: Meister der Feder wie Oscar Wilde und Goethe sowie der Maler Alfred Sisley erlagen dem Zauber der Insel, den auch Napoleon nicht ungerührt ließ. Die bekannteste Besucherin Korfuss vergangener Epochen war wohl die kapriziöse Kaiserin Elisabeth von Österreich. Der Achilleion-Palast, der Sisi einst als Refugium und Sommerresidenz diente, ist nur eines der zahlreichen Must-Sees der Insel. Die bezaubernde Altstadt der Inselmetropole Korfu Stadt ist der größte unter Denkmalschutz stehende mittelalterliche Baukomplex Griechenlands und zählt zum UNESCO-Welterbe. Enge, mit Marmor gepflasterte Gassen, bunt bemalte venezianische Häuser mit kunstvollen Balkonen, Arkaden- und Torbögen, neoklassizistische Herrenhäuser und der offene Markt warten darauf, von Ihnen erkundet zu werden. Auf historische Spuren begeben Sie sich u. a. auch in der Bucht von Paleokastritsa beim Besuch des beschaulichen Klosters und der Ikonenausstellung mit Werken aus dem 17. – 19. Jh. Weiteres Highlight ist die Besichtigung des prachtvollen Schlosses Mon Repos. Der 1828 – 1832 als Sommerresidenz der britischen Gouverneure erbaute Palast besticht auch durch seine herrliche Parkanlage.

Rund vier Millionen Olivenbäume wachsen auf Korfu. Die Venezianer pflanzten sie ab Mitte des 17. Jhs., um Öl für ihre Lampen zu gewinnen. Heute ist das besondere „native Olivenöl extra“ der Insel weltbekannt. Das „flüssige Gold Korfus“ werden Sie bei Verkostungen ebenso kennenlernen, wie die hervorragenden Inselweine, natürlichen Bienenhonig und den für Korfu wohlbekannten Kumquat-Likör.

Nur knapp zwei Stunden mit dem Schiff dauert die Fahrt durch das Ionische Meer zur Hafenstadt Saranda in Albanien. Im einstigen Illyrien besuchen Sie das UNESCO-Weltkulturerbe Butrinti, eine sehr gut erhaltene, weitläufige Ruinenstadt inmitten des gleichnamigen Nationalparks, Heimat zahlreicher seltener und gefährdeter Tierarten.

Ausgangsort für unsere Ausflüge ist die 5-Sterne-Hotelanlage „Sentido Apollo Palace“, erbaut im traditionellen Stil eines griechischen Inseldorfs inmitten blühender Gärten und alter Olivenbäume an der Südküste Korfuss, ruhig und idyllisch am Rande des Fischerdorfes Messonghi gelegen und nur 30 m vom Strand entfernt.

## Unser Reise-Programm:

### 1. Tag, Dienstag, 06.05.2025: Flugreise – Korfu – Messonghi

Am Vormittag Direktflug von Stuttgart nach Korfu. Am Flughafen Ioannis Kapodistrias, südlich des Stadtzentrums von Korfu Stadt gelegen, erwartet uns unsere Reiseleiterin, welche uns beim Bustransfer zu unserem Hotel begleiten und uns mit Wissenswertem zur Insel Korfu auf unseren Urlaub einstimmen wird. Am Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer im **5-Sterne-Hotel „Sentido Apollo Palace“**, idyllisch am Rande des Ortes Messonghi gelegen. Das **charmante Küstendorf an der Südküste der Insel** liegt etwa 22 km südlich von Korfu Stadt und ist ein beliebter Ferienort für Besucher, die einen ruhigen und entspannten Urlaub verbringen möchten. Nur durch den gleichnamigen Fluss wird das ehemalige Fischerdorf von seinem Nachbarort Moraitika getrennt. Der Hauptanziehungspunkt von Messonghi ist sein **schöner, langer, flach abfallender Sandstrand mit klarem Wasser**. Entlang der belebten **Uferpromenade** reihen sich Tavernen, Cafés und diverse Einkaufsmöglichkeiten. Nachdem wir uns mit den Einrichtungen unserer Hotelanlage vertraut gemacht und vielleicht einen Spaziergang zum Strand unternommen haben, freuen wir uns auf das gemeinsame Abendessen im Hotelrestaurant.

### 2. Tag, Mittwoch, 07.05.2025:

#### Mon Repos Palast – Halbinsel Kanoni – Korfu Stadt (Kerkyra)

Unseren heutigen Ausflug beginnen wir mit der **Besichtigung des Mon Repos Palastes**, einst royale Sommerresidenz, heute museales Denkmal **auf der Halbinsel Analipsis** (auch Kanoni-Halbinsel). Das klassizistische Schloss auf der Spitze des Analipsis-Hügels wurde zwischen 1828 und 1832 von dem britischen Kommissar Sir Frederick Adam als Geschenk an seine korfiotische Frau Nina Palatianou erbaut. Später wurde der Palast zur **Sommerresidenz aller britischen Gouverneure von Korfu**. Es ist auch das Haus, in dem Prinz Phillip, Herzog von Edinburgh, der Ehemann von Königin Elisabeth II. am 10. Juni 1921 geboren wurde. Als die Ionischen Inseln 1864 mit Griechenland vereinigt wurden, wurde der Palast als Geschenk an König Georg I. von Griechenland übergeben. Heutzutage spiegelt das Schloss nach einer Restaurierung seine ursprünglichen und klassischen imposanten Merkmale wider. Der Palast ist von einem 25 ha großen Park mit altem Baumbestand umgeben. Die Überreste der antiken Stadt Korfu, die gegenüber dem Palast gefunden wurden, lassen Archäologen glauben, dass Mon Repos genau an der Stelle gebaut wurde, an der sich einst die antike Stadt befand. Außer dem berühmten Schloss bietet die **Halbinsel Kanoni** den wohl schönsten **Ausblick auf das malerische Inselchen Pontikonissi** (Mäuseinsel) und

das **Kloster Vlacherna** – meistfotografiertes Motiv. Als nächstes besuchen wir die **Inselhauptstadt Kerkyra**. Die **Altstadt, UNESCO-Weltkulturerbe**, mit ihren hohen eleganten Arkadenhäusern und der Architektur aus verschiedenen europäischen Kulturen bezaubert mit französischem und südländischem Charme. Durch kleine Gassen erreichen wir das **wichtigste Gotteshaus Korfuss**, die **Kirche des Heiligen Spiridon, des Schutzpatrons der Insel**. Agios Spiridon ist mit ihrem unübersehbaren Glockenturm die Hauptkirche der Insel und besticht vor allem durch ihre prachtvolle Innenausstattung mit ihren Wand- und Deckengemälden im barocken Stil des 19. Jhs. Noch heute wird der Schutzheilige auf der Insel sehr verehrt, und zahlreiche Wunder werden ihm zugeschrieben, so etwa die Rettung Korfuss vor der Pest im Jahr 1629. In einem kleinen Nebenraum, der ihm zu Ehren errichteten Kirche, wurde der mumifizierte Heilige aufgebahrt. Der prachtvolle Sarkophag besteht aus Ebenholz und ist mit echtem Silber verkleidet. Nach der **Besichtigung** führt unser **Stadtrundgang** weiterhin zum schönen Rathausplatz mit dem Rathaus, das einst ein Opernhaus war, weiter zur Alten Festung, zu den **Palästen von Sankt Michael und Sankt George** und schließlich zur „Liston“, der bezaubernden **Uferpromenade und Flaniermeile**. Die **Liston-Promenade** trägt die Handschrift des französischen Ingenieurs Mathieu de Lesseps. Die venezianische Architektur wurde mit französischen Elementen verbunden, was zu einem einzigartigen Baustil führte. Arkaden und elegante Fassaden prägen das Bild der Promenade. In den Cafés unter den Arkadengängen lässt sich das bunte Treiben genüsslich beobachten. In der näheren Umgebung gibt es auch unzählige Läden, die zu einem **Einkaufsummel** einladen: Juweliers, Olivenholzschnitzereien, Boutiquen u.v.m.

### 3. Tag, Donnerstag, 08.05.2025: Der ursprüngliche Süden und die traditionelle Seite Korfuss: Sisi-Schloss Achillion – Agoi Deki – Marathias – Chlomos

Heute werden wir die vielseitigen Gesichter des **Inselsüdens** erforschen. Den Spuren der berühmten Kaiserin Elisabeth von Österreich und Kaiser Wilhelm II. folgend, erreichen wir zunächst den Ort **Gastouri**. Hier, südlich der Lagune von Korfu Stadt, befindet sich das **Traumschloss und ehemalige Sommerresidenz von Sisi**, das **Achillion**. 145 m ü. M. schöpfte sie stets neuen Lebensmut, wollte hier sogar begraben werden (kam aber in die Kapuzinergruft in Wien). 1907 übernahm Kaiser Wilhelm II. die Residenz. Der Palast beherbergt wertvolle Erinnerungsstücke beider Regenten und ist mit zahlreichen Decken- und Wandgemälden verziert. Vom **Schlosspark**, der fast bis hinunter zum Meer reicht und wo die Kaiserin ihre Spaziergänge machte, genießen wir einen traumhaften Blick über ganz Korfu Stadt. (Das **Sisi-**

**Schloss Achillion** bedarf aktuell einer Restaurierung. Derzeit ist nur ein Innenbereich (Lord Byron) geöffnet sowie die Gärten. Ob das gesamte Schloss im Mai 2025 wieder besichtigt werden kann, stand bei Drucklegung noch nicht fest.) Anschließend werden wir in die kulinarische Geschichte Korfus entführt und erfahren vieles über die Kunst der traditionellen Verarbeitung der Kumquat-Frucht in Likör und Süßigkeiten. Englische Seefahrer hatten die Zwergorangen, die bis heute auf Korfu angebaut werden, im 19. Jh. aus China mitgebracht. Wir besuchen die **Destillerie „Laziris“ in Korfu Stadt**, in welcher wir nicht nur den für Korfu sehr bekannten **Kumquat-Likör** probieren können, sondern auch verschiedene **traditionelle Süßigkeiten** die dort in der Konditorei aus reinen Rohstoffen, ohne Fett und ohne chemische Konservierungsstoffe handgefertigt und in kleinen Mengen hergestellt werden. Ziel unserer anschließenden Fahrt durch die außerordentlich reizvolle Landschaft mit großen Olivenhainen ist **Agoii Deki**, ein typisch korfiotisches Dorf mit hübschen Herrenhäusern. Lassen wir uns vom Charme des Dorfes und dem weiten Rundblick von hier bis nach Korfu Stadt zaubern. Der Weg führt uns weiter **durch malerische Dörfer und ausgedehnte Olivenhaine** nach **Marathias**. In idyllischer Lage zwischen Bergen und Meer und von Olivenhainen umgeben präsentiert sich das kleine Dorf an der Südwestküste. Hier befindet sich **mit 6 km feinstem Sandstrand einer der schönsten Küstenabschnitte der Insel**. Am **Marathias-Strand** haben wir Zeit zum Essen, Schwimmen oder zum Sonnenbaden. An der Uferstraße, die zum kleinen Hafen des Ortes führt, liegen mehrere Tavernen und Cafés, die ihre Tische und Stühle direkt ans Wasser gestellt haben. In aller Ruhe kann man hier den griechischen Alltag genießen und wunderbar entspannen. Am Nachmittag besuchen wir das im 13. Jh. gegründete **Bergdorf Chlomos**. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Mit seinen vielen Häusern aus vergangenen Jahrhunderten, autofreien Gassen, zwei Dorfplätzen, Tavernen und blumenreichen Gärten ist es so idyllisch, wie man sich ein korfiotisches Dorf nur wünschen kann. Am oberen Dorfrand steht die den Erzengeln geweihte Taxiarchis-Kirche, von der sich eine grandiose Aussicht auf das Dorf, die Küste und das Meer genießen lässt. Bei klarem Wetter kann man bis nach Paxos sehen.

#### 4. Tag, Freitag, 09.05.2025:

##### **Albanien: Saranda – Nationalpark und antike Festungsstadt Butrinti**

Am frühen Morgen fahren wir mit unserem Bus zum **neuen Hafen von Korfu**. Nach der Passkontrolle werden wir mit dem Schiff die Insel Korfu verlassen und bei der Fahrt entlang der Küste Albanien ansteuern. Nach ungefähr 1 Stunde und 45 Minuten haben wir den **Hafen von Saranda** erreicht. Nach der Ausschiffung fahren wir mit dem Bus, begleitet von einem örtlichen Reiseleiter, **entlang der Albanisch-Ionischen Riviera auf die Halbinsel Ksami** zum **UNESCO-Weltkulturerbe Butrinti**. Der **Butrinti-Nationalpark** bezaubert mit seiner sehr gut erhaltenen **Archäologischen Ausgrabungsstätte** und **einer unberührten Vegetation** von uralten Bäumen und duftenden mediterranen Macchien. Die Feuchtgebiete rund um den See sind Lebensraum für verschiedene Tiere und Meeresspezies, die vom Aussterben bedroht sind. Wir werden die Ruinen der **antiken illyrischen Festungsstadt Buthrotum** besichtigen und dabei bedeutende und beeindruckende Zeugnisse verschiedenen Siedlungsepochen der Illyrer, Römer, Byzantiner, Osmanen und Venezianer entdecken. Die Ausgrabungen und Studien haben ergeben, dass Butrinti während des 6. und 7. Jhs. eine proto-urbane Siedlung war. Es wurden viele antike Gebäude entdeckt. Teile hiervon sind noch erstaunlich gut erhalten. Ein wunderschönes, buntes Mosaik im Baptisterium zeigt zwei Pfauen und eine Vase mit Weintrauben. Unser Reiseleiter wird uns in die Geschichte der Stadt einführen, während wir das antike Monument bewundern und den Panorama-Ausblick von der **venezianischen Burg auf dem Akropolis-Hügel** bestaunen. Danach fahren wir durch die schöne Region der **Grafschaft Vlora** mit dem **Dorf Karahaxha, das ausschließlich von Griechen bewohnt wird**, zurück nach Saranda, wo wir uns beim **Mittagessen** vom reichhaltigen **mediterranen Buffet im traditionellen Restaurant „Erdano“** bedienen können. Von der Restaurant-Sonnterrasse genießt man einen herrlichen **Panoramablick auf das Ionische Meer**. Bis zur Abfahrt der Fähre haben wir noch Zeit, die **Hafenstadt Saranda** individuell zu erkunden. Am Nachmittag kurzer Bustransfer von der Innenstadt zum Hafen und Einschiffung. Erholen wir uns an Bord bei der Rückfahrt nach Korfu. Nach der Passkontrolle am Hafen von Korfu wartet schon unser Bus zur Fahrt zu unserem Hotel, das wir rechtzeitig zum Abendessen erreichen werden.

#### 5. Tag, Samstag, 10.05.2025: Messonghi – Tag zur freien Verfügung

Ein Tag zur freien Verfügung, den wir ganz nach unserem Belieben gestalten: Entspannung im Garten, am Pool unserer Hotelanlage oder am Strand und/oder Besuch unseres Urlaubsortes Messonghi. Eine interessante Attraktion in Messonghi ist die sogenannte „Alte Brücke“. Die Bogenbrücke aus dem 19. Jh., die das Dorf mit dem gegenüberliegenden Ufer des Flusses verbindet, ist ein beliebter Treffpunkt, wie auch der kleine Hafen von Messonghi. Er wird hauptsächlich von lokalen Fischern genutzt, die hier ihre Boote anlegen und frischen Fisch anlanden. In entspannter Atmosphäre kann man hier die

Fischerboote beobachten, wie sie morgens und nachmittags in den Hafen einlaufen und ihren Fang an die nahegelegenen Tavernen und Restaurants liefern. Oder nochmals ein Besuch in Korfu Stadt? Der Linienbus bringt uns bequem in die Inselhauptstadt. Der Wochenmarkt in der Nähe der Neuen Festung (von 6 bis ca. 14 Uhr) ist immer einen Besuch wert. An jedem Stand werden die Waren lautstark angepriesen. Obst, Gemüse, frischer Fisch und allerlei mehr wird von den Korfioten kritisch begutachtet und auch probiert. Man hat den Eindruck, von den Leuten wird nichts gekauft, was nicht vorher eingehend auf Frische und Geschmack untersucht wurde. Liebhaber südländischer Märkte sollten unbedingt über den Markt schlendern, um das Flair und die geschäftige Atmosphäre zu genießen. Wenn man dann die Gelegenheit nutzt, lokale Produkte wie Honig, Olivenöl etc. oder für einen Snack zwischendurch das frischeste Obst zu kaufen, umso besser. Die ansässigen Marktcafés bieten sich bestens für eine kleine Ruhepause an. Zu unserem gemeinsamen Abendessen treffen wir uns dann alle wieder im Hotelrestaurant.

#### 6. Tag, Sonntag, 11.05.2025: Panoramafahrt „Bella Vista“: Paleokastritsa – Lakones – Troumbeta-Pass – Kassiope

Dieser Ausflug gehört sicherlich zu einem der Höhepunkte unserer Reise. Die außerordentlich reizvolle Landschaft in Kombination mit einem der Wahrzeichen der Insel wird uns begeistern. Zunächst fahren wir zur **wildromantischen Westküste** und besuchen den malerischen Ort **Paleokastritsa** mit seinen herrlichen Stränden. Die huftisenförmige **Bucht von Paleokastritsa** schmiegt sich unter die Falten steiler, grüner Hänge von Olivenhainen und Zitrusplantagen. Die Küste ist in sechs felsige, mit Vegetation bedeckte Buchten unterteilt, die in kristallklares türkisfarbenes Wasser fallen. Dort werden wir auch das byzantinische **Männer-Kloster „Panagia Theotokos Paleokastritsa“** besuchen, das auf das Jahr 1228 zurückdatiert wird. Es ist das meist besuchte Kloster der Insel und sehr malerisch auf dem Hügel einer kleinen, steil zum Meer abfallenden Halbinsel gelegen. Das Kloster trägt den Namen der Jungfrau Maria („Panagia“ auf Griechisch). Die heute zu besichtigenden Gebäude wurden im 18. Jh. erbaut. Das Kloster besteht aus zwei Ebenen, und nur die Zellen der Mönche sind nicht für Besucher geöffnet. Die untere Ebene ist ein Garten mit Steinbögen, der einem Tunnel ähnelt. Es gibt ein kleines Geschäft für Olivenöl, Oliven und Kumquat-Likör, die von den Mönchen hergestellt wurden. Im Laden können wir auch authentische Olivenpressen sehen. Auf der oberen Ebene befindet sich ein kleiner Hof mit Brunnen, eine Kirche mit Glockenturm und ein **Museum mit Büchern und Ikonen aus dem 17. und 18. Jh.** Viele kleine Plätze, Wege durch Arkaden und ein sehr schöner Wandelgang runden das Bild des typisch **griechischen Klosterbaus** ab. Bevor wir den Klosterberg verlassen, nicht vergessen: Laut lokalen Legenden wird jeder, der Münzen in den Klosterbrunnen wirft, eines Tages auf die Insel zurückkehren. Für uns geht es weiter zum schönen Bergdorf **Lakones** mit dem Aussichtspunkt **„Bella Vista“**, auch **„Balkon des Ionischen Meeres“** genannt. Von dem 400 m hohen Felskügel Arakli können wir das Farbenspiel zwischen Blau und Grün, mit allen dazugehörigen Nuancen betrachten und bei einem Kaffee oder einem kühlen Drink die atemberaubende Kulisse der Steilküste – für viele die beste Aussicht Korfus – genießen. Danach fahren wir zum kleinen Dorf **Vistonas** im nordwestlichen Teil der Insel. Es ist ein malerisches Dorf mit etwa 100 Einwohnern und liegt auf einer Höhe von 360 m ü. M. Ein Spaziergang durch die malerischen Gassen des Ortes bleibt unvergesslich, da das Dorf im Laufe der Zeit unverändert geblieben ist, und seine traditionellen Häuser und Architektur erinnern an eine andere Zeit. Die imposante Kirche St. Christopher im Zentrum des Dorfes ist ein Anziehungspunkt für viele Besucher, und der Blick vom Dorf aus wurde als einer der besten auf Korfu beschrieben. Hier besuchen wir das **Olivenölmuseum „Enotis“**, in welchem wir Wissenswertes über die Geschichte des Olivenbaums, des Olivenöls und die lokale traditionelle Produktion erfahren sowie an einer **Verkostung nativen Olivenöls extra, eines der am höchsten ausgezeichneten der Welt**, teilnehmen werden. Enotis ist ein Familienunternehmen in fünfter Generation mit einer langen Geschichte in der Olivenölproduktion. Vor 80 Jahren erwarb die Familie Constantis ihre erste Ölmühle und betreibt heute fünf verschiedene Olivenmühlen. Die jahrhundertealten Olivenbäume, die auf 300 ha Land stehen, gehören zu den ältesten Europas. Sie sind von der Sorte Korfu Ianolia und produzieren jedes Jahr mehr als 20 t Olivenöl. Bei der anschließenden Fahrt über den **Troumbeta-Pass** nach **Roda** und **Acharavi** werden gleichzeitig die Nord-, Ost- und Westküste Korfus sichtbar. Im **Küstenort Kassiope**, der um einen malerischen Hafen herum liegt und von den Überresten einer byzantinischen Burg überragt wird, werden wir einen Stopp zur individuellen Mittagspause – und wer will, auch zum Baden – eingelegen. **Kassiope ist ein altes Fischerdorf, das sich seinen Charme bewahrt hat, ein Ort voller malerischer Buchten!** Lassen wir uns von dem Blick über die Insel und zum gegenüberliegenden Festland Albanien verzaubern, zur Linken das Meer, zur Rechten der **Pantokrator**, mit 906 m **höchster Berg der Insel**. An der östlichen Seite der Insel fahren wir zurück zum Hotel, vorbei an den bekannten **Buchten Kalami und Kouloura** sowie durch die **Orte Nissaki, Barbati und Ipsos**.

## 7. Tag, Montag, 12.05.2025: „Taste of Korfu“

### (Korfu und seine Geschmäcker): Insel-Hinterland – Sinarades

Korfu besitzt nicht nur sehr schöne Kies- und Sandstrände, hier werden auch sehr bedeutende Produkte hergestellt. Einige dieser Produkte, wie z. B. das extra native Olivenöl, sind auf der ganzen Welt bekannt. Aber auch die Weine Korfus gewinnen immer mehr Ansehen. Dies und vieles mehr werden wir heute auch im **Hinterland der Insel** erkunden. Unseren ersten Halt machen wir in **Sinarades**, eines der ältesten Dörfer Korfus. Das Dorf befindet sich direkt **über dem schönen Strand von Agios Gordios**, aber es wurde so gebaut, dass man es vom Strand aus nicht sehen kann. So hat man sich vor Piratenangriffen geschützt. Wir lassen das Dorf Sinarades hinter uns und fahren zur **Weinkellerei „Grammenos“, auf der Spitze des Sinarades-Berges** gelegen. In diesem Familienbetrieb erfahren wir Vieles über die Kunst der Weinproduktion auf Korfu und **testen** auch den Geschmack der hier gekelterten **Weine**, welche mit **lokalen Köstlichkeiten** gepaart werden: **Brot mit korfiotischem Olivenöl, Käse (Kefalograviera), traditionelle Salami von Korfu, Oliven, Tomaten und 3 Weine**. Anschließend besuchen wir das **Bienenmuseum bei Vatos**, wo man **Honig probieren** kann. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir die **Imkerei** und tauchen ein in das wundervolle Leben der Bienen und deren Produkte. Hier wird nicht nur biologischer Honig, das „flüssige Gold“, mit viel Liebe produziert, man kann auch mehr über z. B. Pollen oder Gelee Royale erfahren und ihre heilenden Wirkungen. Am frühen Nachmittag sind wir zurück in unserem Hotel und können noch ausgiebig den Strand genießen vor unserem gemeinsamen Abendessen.

## Hotelbeschreibung:

Das **5-Sterne-Hotel „Sentido Apollo Palace“** liegt an der Südostküste Korfus, ruhig und idyllisch am Rande des Fischerdorfes Messonghi, 30 m vom Strand entfernt und inmitten eines 50 ha großen Olivenhains. Erbaut im traditionellen Stil eines griechischen Inseldorfs mit blühenden Gärten und alten Olivenbäumen vermittelt das Hotel mediterranes Flair. Die inseltypischen Elemente der Unterkunft, wie bunte Holztüren, rote Ziegeldächer und Säulen, sorgen für ein unverfälscht griechisches Urlaubsambiente. Zum Ortszentrum des Küstenortes Messonghi sind es nur 300 m. Im Dort finden Sie eine Vielzahl von gemütlichen Tavernen, Cafés, Bars und Restaurants. Das Hotel ist 1 km vom Ferienort Moraitika und 22 km von Korfu Stadt (Kerkyra) entfernt. Dank der Bushaltestelle, ca. 250 m vom Hotel entfernt, erreichen Sie die Inselmetropole mit ihren antiken Sehenswürdigkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem in ca. 40 Min. Sehenswert sind hier vor allem die historische Altstadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt, und der alte Hafen.

Die Hotelanlage verfügt über zwei große Süßwasser-Swimmingpools. Ein weiterer Außenpool ist ausschließlich erwachsenen Gästen vorbehalten. Sonnenschirme und Liegen stehen kostenlos zur Verfügung, Badetücher erhalten Sie gegen eine Kautions. Nur wenige Schritte trennen die Anlage vom Sand-Kies-Strand von Messonghi mit seinem flach abfallenden Ufer. Der private Strandbereich des Hotels ist komplett mit Liegestühlen und Sonnenschirmen ausgestattet (gegen Gebühr). Das Apollo Palace bietet ein Wellnesscenter mit Sauna und Dampfbad sowie Gesichts- und Körpertherapien (kostenpflichtig), Sportanimation und Yoga-Kurse im Garten. Im Fitnessraum trainieren Sie kostenlos an verschiedenen Geräten. Tages- und Abendanimation, Live-Musik. Zum Frühstück und **Abendessen bedienen Sie sich im Buffet-Restaurant am reichhaltigen und vielseitigen Angebot. Während des Abendessens sind lokale Getränke inbegriffen: alkoholfreie, Bier vom Fass und Wein**. An sonnigen Tagen bietet sich die Terrasse des Restaurants an, um beim Essen das schöne Wetter zu genießen. Korfiotischer, italienischer und griechischer Themenabend. Das elegante À-la-carte-Restaurant „Le Pêcheur“ hat sich auf Meeresfrüchte und landestypische Küche spezialisiert. Der richtige Ort tagsüber für einen Snack unter Palmen ist die Poolbar. Die Hotelbar ist ideal, um einen fruchtigen Cocktail oder einen aromatischen Ouzo vor oder nach dem Essen zu genießen. Anschließend können Sie den Abend im hoteleigenen Nachtclub ausklingen lassen.

Ihre stilvollen Hotelzimmer befinden sich im Erdgeschoss oder im ersten Stock kleiner zweistöckiger Komplexe und bieten modernen Komfort. Die mit 18 – 25 m<sup>2</sup> geräumigen Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und gewähren von ihren voll ausgestatteten Balkonen bzw. Terrassen aus Blick auf die üppige Gartenanlage. Sie verfügen über bodentiefe Schallschutzfenster, Badewanne oder Dusche, WC, Fön, individuell regulierbare Klimaanlage, Telefon, Wi-Fi-Internetzugang (kostenlos), Sat-TV, Mini-Kühlschrank, Sofa, Safe und Wasserkocher. In der gesamten Hotelanlage steht Ihnen WLAN kostenlos zur Verfügung.

**Extrakosten:** Die **griechische Übernachtungs- und Klimasteuer** ist zahlbar vor Ort im Hotel. Sie beträgt: **15,- EUR pro Zimmer / Nacht** (Stand Januar 2025).

## 8. Tag: Dienstag, 13.05.2025: Heimreise

Bis zu unserem Transfer zum Flughafen Korfu am Vormittag genießen wir unser letztes Frühstück im Hotel und vielleicht noch ein kurzes Bad im Meer. Am Nachmittag Rückflug nach Stuttgart.

Wetterbedingte Änderungen bzw. aus organisatorischen Gründen notwendige Anpassungen des Reiseablaufs bleiben vorbehalten.

## Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

**1.768,- EUR** pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmer-Zuschlag: 278,- EUR

- Direktflug mit Eurowings von Stuttgart nach Korfu und zurück; inkl. sämtlicher Gebühren, Steuern und 23 kg Freigeepäck
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5-Sterne-Hotel „Sentido Apollo Palace“ in Messonghi an der Südostküste der Insel Korfu; Hotelbeschreibung siehe links unten
- 7 x Buffet-Abendessen im Hotel inkl. lokaler Getränke alkoholfrei, Bier vom Fass und Hauswein
- Buffet-Mittagessen im traditionellen Restaurant „Erđano“ in Saranda, Albanien
- Verkostung Kumquat-Likör und verschiedene traditionelle Süßigkeiten in der Destillerie „Laziris“ in Korfu Stadt
- Weinprobe und Imbiss in der Weinkellerei „Grammenos“ bei Sinarades
- Honig-Verkostung in der Imkerei mit Bienenmuseum bei Vatos
- Olivenöl-Verkostung im Olivenölmuseum „Enotis“ in Vistonas
- Ganztagesausflug Mon Repos Palast inkl. Eintritt – Halbinsel Kanoni – Korfu Stadt inkl. Besichtigung der Kirche des Heiligen Spiridon und Paläste von Sankt Michael und Sankt George
- Ganztagesausflug „Der ursprüngliche Süden und die traditionelle Seite Korfus“: Sisi-Schloss Achillion inkl. Eintritt – Agoii Deká – Marathias – Chlomos
- Ganztagesausflug Albanien inkl. Schifffahrt und Hafengebühren: Saranda – Butrinti inkl. Eintritt
- Ganztagesausflug Panoramafahrt „Bella Vista“: Paleokastritsa inkl. Eintritt im Kloster – Lakones – Troumbeta-Pass – Roda – Acharavi – Kassiope
- Halbtagesausflug „Taste of Korfu“ (Korfu und seine Geschmäcker): Insel-Hinterland – Sinarades
- Alle Fahrten und Transfers im bequemen Reisebus
- Sämtliche Eintrittsgebühren lt. Programm
- Lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung beim Flughafen-transfer am Anreisetag sowie bei allen Ausflügen lt. Programm
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

### Voraussichtliche Flugzeiten (jeweils Ortszeit):

06.05.2025 ✈️ 10:05 Uhr Stuttgart 🛬 13:10 Uhr Korfu  
13.05.2025 ✈️ 13:50 Uhr Korfu 🛬 15:05 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen  
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

## Persönliche Beratung und Buchung:

## TTS Trautner-Touristik Stuttgart Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530  
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de